

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

23.10.2014 um 19.30 Uhr im Schlachthaus

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Schmissberg, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 16.10.2014 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgende Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung an:

Öffentlicher Teil:

1. Beratung über Oberflächenwasser am Stabsberg
2. Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe
3. Mitteilungen und Anfragen:

Anwesende:

- a) Ortsbürgermeister Adolf Schuch (Vorsitzender)
- b) Die Ratsmitglieder
Marc Bollenbacher
Ralf Dietz
Stefan Schuch
Rudi Weber

Die Ratsmitglieder Michael Schunck und Sebastian Grauer entschuldigt

Als Gast: Gerhard Hänsel, Abt. II der Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld

TOP 1 Oberflächenwasser am Stabsberg

Herr Hänsel erläutert, dass die Gemeinde aus rechtlicher Sicht nicht für die Problematik des wild abfließenden Wassers zwischen den Grundstücken Sartorius und Veeck zuständig ist.

Nach ausführlicher Beratung wird beschlossen, dass am 27.10.2014 um 15.00 Uhr ein weiterer Vor-Ort Termin stattfindet, zu dem Sachverständige hinzugezogen werden. Hierbei soll es um eine erste Einschätzung gehen, ob ein Ingenieur Büro hinzugezogen werden soll um Klarheit über die Kosten für die Begutachtung und ggf. Baumaßnahmen zu bekommen.

Bevor der Gemeinderat weitere Beschlüsse fasst, muss mit den Anliegern auch über eine Beteiligung an den aufzubringenden Kosten und über eine evt. Ableitung des Oberflächenwassers auf das Wiesengrundstück von Volker Engel gesprochen werden und entsprechende Vereinbarungen getroffen werden.

TOP 2 Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe

Der 1. Beigeordnete gibt eine kurze Einführung und weist insbesondere darauf hin, dass wegen der Kürze der Beratungszeit eine fundierte Stellungnahme nicht möglich ist. In einem Vorgespräch mit dem zuständigen Abteilungsleiter der VG, Herr Kai Kämmerling, hat R. Weber erfahren, dass den Gemeinden nun eine verlängerte Frist zur Stellungnahme bis zum 31.12.2014 eingeräumt wurde, die VG allerdings ihre Stellungnahme bereits bis Mitte November abgeben muss.

Da die Region nördlich und südlich von Birkenfeld so stark wie keine andere in Rheinhessen-Nahe von Windkraftanlagen geprägt werden wird (Umweltbericht S. 43), wird Schmißberg zu den Gemeinden gehören, die durch die Verdichtung von Vorranggebieten für Windparks mit am meisten betroffen ist.

Der Gemeinderat beschließt kurzfristig eine weitere Sitzung am 30.10.2014 einzuberufen um mit Blick auf die Windkraftpläne eine Stellungnahme zu verabschieden, die von R. Weber und R. Dietz vorbereitet wird.

TOP 3 Neuabschluss des Stromliefervertrages für die Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Schmißberg

Zu diesem kurzfristig von der VG Verwaltung eingereichten TOP bestehen viele sachliche Unklarheiten, etwa welche Alternative besteht, wenn die Gemeinde Schmißberg nach Beendigung der Vertragslaufzeit einen u.U. günstigeren Anbietern gewinnen will.

Bürgermeister Schuch wird beauftragt vor einer Beschlussfassung die Fragen zu klären.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 R. Dietz weist auf den schlechten Zustand einiger Feldwirtschaftswege hin.

4.2 Der Spielplatz wird im Frühjahr 2015 grundsaniert. Marc Bollenbacher wird vll. eine Elterninitiative ins Leben rufen, um darüber einen Zuschuss der OIE IO beantragen zu können.

4.3. St. Schuch weist auf die anstehende Veranstaltung für die Wirte und Putzfrauen hin und empfiehlt dies mit einer Besprechung über alle anstehenden Fragen zu verbinden.

Adolf Schuch

Ortsbürgermeister

Rudolf Weber

Protokollant

*nicht öffentlicher Teil wurde entfernt